



Mitteilungsblatt

Studienjahr 2015/2016

Mai 2016

13. Stück

Ausschreibungen von Hochschulprofessor/innenstellen an der PHK im Amtsblatt der Wiener Zeitung am 18.05.2016

Das Mitteilungsblatt erscheint bei Bedarf, mindestens jedoch zweimal jährlich.

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältigung und Vertrieb:
Rektorat der Pädagogischen Hochschule Kärnten

Für den Inhalt verantwortlich:
Rektorin Prof. Mag. Dr. Marlies Krainz-Dürr

Die Pädagogische Hochschule Kärnten sucht Wissenschaftler/innen aus dem Bereich Didaktik der Primarstufe, der/die die Forschung im Bereich der Deutschdidaktik Primarstufe am Standort Kärnten in enger Verbindung mit dem nationalen Fachdidaktikzentrum Deutsch (AECC) der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt bei entsprechender Qualifikation als „adjunct professor“ aufbauen möchte.

Wir bieten ein gutes Umfeld für Forschung und Entwicklung in diesen Bereichen und möchten auch junge Wissenschaftler/innen zur Bewerbung ermutigen.

Der Dienstbeginn ist für 1. März 2017 vorgesehen.
(Ausschreibung in der Wiener Zeitung am 18. Mai 2016, Zahl: 1725/2016)

Hochschulprofessur für Fachwissenschaft und Fachdidaktik Deutsch der Primarstufe Volle Stelle – 100% in ph1/PH1 (unbefristet)

Qualifikationserfordernisse für ph1/PH1:

- Universitätsabschluss mit Doktorat (vorzugsweise in Germanistik/Linguistik/Sprachwissenschaft)
- Publikationen mit Bezug zur Primarstufendidaktik Deutsch
- Unterrichtserfahrung und/oder Erfahrung in der Lehre bevorzugt im Bereich der Primarstufendidaktik
- Ausgewiesene Forschungskompetenz
- Kooperations- und Teamfähigkeit

Erwünscht:

- Bereitschaft zur Kooperation mit dem „Nationalen Fachdidaktikzentrum Deutsch (AECC) der Alpen-Adria Universität Klagenfurt“ bei entsprechender Qualifikation als „adjunct professor“

Tätigkeitsprofil (§48g VBG):

- Lehre in der Aus- und Fortbildung im Bereich Primarstufendidaktik Deutsch
- Eigenständige Forschung im Bereich der Primarstufendidaktik Deutsch und den Nahtstellenbereich Primarstufe-Sekundarstufe
- Aufbau einer Forscher/innengruppe/eigenständige Forschung im Themenfeld Primarstufendidaktik Deutsch
- Mitarbeit an administrativen und organisatorischen Aufgaben des Instituts für Primarstufe
- Mitarbeit im Forum Primar des Entwicklungsverbundes Süd-Ost

Die besonderen Erfordernisse für die Entlohnungsgruppe ph1/PH1 ergeben sich aus §48 g VBG iVm Z §22a der Anlage 1 BDG 1979.

Bei entsprechender Qualifikation richtet sich das zu erwartende Monatsentgelt einer Hochschulprofessur für ph1/PH1 je nach den Vordienstzeiten zwischen dem Minimum von € 3.056,20 (inkl. € 474,10 Zulage) und dem Höchstgehalt von € 6801,30 (inkl. €474,10 Zulage) 14-Mal pro Jahr.

Die Bewerbung ist **bis spätestens 30. Juni 2016** beim Rektorat einzubringen (Posteingangsstempel). Das Auswahlverfahren findet an der Pädagogischen Hochschule Kärnten, Viktor Frankl Hochschule, in Form eines Hearings statt.

Es gelten die allgemeinen Ausschreibungsbedingungen, die auf der Homepage des Bundesministeriums für Bildung und Frauen <http://www.bmbf.gv.at/stellenausschreibungen> abgerufen werden können.

Nähere Informationen für die Bewerbung um die ausgeschriebene Stelle entnehmen Sie bitte aus den angeschlossenen Bewerbungsrichtlinien der Pädagogischen Hochschule Kärnten.



Die Pädagogische Hochschule Kärnten sucht Wissenschaftler/innen aus dem Bereich

Didaktik der Primarstufe, der/die die Forschung im Bereich Mathematikdidaktik Primarstufe am Standort Kärnten in enger Verbindung mit dem nationalen Fachdidaktikzentrum Mathematik (AECC) der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt bei entsprechender Qualifikation als „adjunct professor“ aufbauen möchte.

Wir bieten ein gutes Umfeld für Forschung und Entwicklung in diesen Bereichen und möchten auch junge Wissenschaftler/innen zur Bewerbung ermutigen.

Der Dienstbeginn ist für 1. März 2017 vorgesehen.
(Ausschreibung in der Wiener Zeitung am 18. Mai 2016, Zahl: 1725/2016)

Hochschulprofessur für Fachwissenschaft und Fachdidaktik Mathematik Primarstufe Volle Stelle – 100% in ph1/PH1 (unbefristet)

Qualifikationserfordernisse für ph1/PH1:

- Abgeschlossenes Universitätsstudium mit Doktorat
- Publikationen mit Bezug zur Primarstufendidaktik Mathematik
- Unterrichtserfahrung und/oder Erfahrung in der Lehre bevorzugt im Bereich der Primarstufendidaktik Mathematik
- Ausgewiesene Forschungskompetenz
- Kooperations- und Teamfähigkeit

Erwünscht:

- Bereitschaft zur Kooperation mit dem „Nationalen Fachdidaktikzentrum Mathematik (AECC) der Alpen-Adria Universität Klagenfurt“ bei entsprechender Qualifikation als „adjunct professor“

Tätigkeitsprofil (§48g VBG):

- Lehre in der Aus- und Fortbildung im Bereich Primarstufendidaktik Mathematik
- eigenständige Forschung im Bereich der Primarstufendidaktik Mathematik und dem Nahtstellenbereich Primarstufe-Sekundarstufe
- Aufbau einer Forscher/innengruppe/eigenständige Forschung im Bereich Primarstufendidaktik Mathematik
- Mitarbeit an administrativen und organisatorischen Aufgaben des Instituts für Primarstufe
- Mitarbeit im Forum Primar des Entwicklungsverbundes Süd-Ost

Die besonderen Erfordernisse für die Entlohnungsgruppe ph1/PH1 ergeben sich aus §48 g VBG iVm Z §22a der Anlage 1 BDG 1979.

Bei entsprechender Qualifikation richtet sich das zu erwartende Monatsentgelt einer Hochschulprofessur für ph1/PH1 je nach den Vordienstzeiten zwischen dem Minimum von € 3.056,20 (inkl. € 474,10 Zulage) und dem Höchstgehalt von € 6801,30 (inkl. €474,10 Zulage) 14-Mal pro Jahr.

Die Bewerbung ist **bis spätestens 30. Juni 2016** beim Rektorat einzubringen (Posteingangsstempel). Das Auswahlverfahren findet an der Pädagogischen Hochschule Kärnten, Viktor Frankl Hochschule, in Form eines Hearings statt.

Es gelten die allgemeinen Ausschreibungsbedingungen, die auf der Homepage des Bundesministeriums für Bildung und Frauen <http://www.bmbf.gv.at/stellenausschreibungen> abgerufen werden können.

Nähere Informationen für die Bewerbung um die ausgeschriebene Stelle entnehmen Sie bitte aus den angeschlossenen Bewerbungsrichtlinien der Pädagogischen Hochschule Kärnten.

Bewerbungsrichtlinien

Die Bewerbung soll Angaben über die Person und Nachweise über einschlägige Qualifikationen enthalten sowie eine kurze Darstellung der Bewerbungsmotivation.

- | | |
|----------------------------------|--|
| 1) Angaben zur Person: | <ul style="list-style-type: none">◦ Name◦ Adresse◦ Telefonnummer◦ E-Mail-Adresse◦ Curriculum Vitae |
| 2) Einschlägige Qualifikationen: | Kopien von Abschlusszeugnissen und Qualifikationsnachweisen |
| 3) Bewerbungsmotivation: | die Darstellung der Bewerbungsmotivation auf Max. einer DIN A4-Seite |

Allgemeine Ausschreibungsbedingungen:

Erfordernisse für die Bewerbungen um die ausgeschriebenen Stellen sind:

1. Volle Handlungsfähigkeit
2. Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift
3. Abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst (bei männlichen Bewerbern)

Den Bewerbungen sind unbedingt (1. bis 3. in Kopie) anzuschließen:

1. *Lebenslauf*
2. *Nachweis der österreichischen Staatsbürgerschaft bzw. der Staatsangehörigkeit eines Landes, dessen Angehörigen Österreich auf Grund eines Staatsvertrages im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie österreichischen Staatsbürgern (Auf die Übergangsbestimmungen zur EU-Erweiterung im § 32a Ausländerbeschäftigungsgesetz wird hingewiesen).*
3. *Kopien von Abschlusszeugnissen und Qualifikationsnachweisen*

Gleichbehandlungsklausel:

Der Bund ist bemüht, den Anteil von Frauen zu erhöhen und lädt daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein. Nach § 11b bzw. § 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes werden unter den dort angeführten Voraussetzungen Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Bewerber, bei der Aufnahme in den Bundesdienst bzw. bei der Betrauung mit der Funktion bevorzugt.

Aufwendungen im Zusammenhang mit der Bewerbung können nicht erstattet werden.

Wenn nicht anders angeführt, richtet sich das Monatsentgelt nach der Einstufung als Vertragshochschullehrperson in der jeweiligen Verwendungsgruppe und erhöht sich eventuell auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entlohnungsbestandteile.